

Pressemitteilung

Eugen will leben!

63-jähriger Familienvater sucht dringend einen Lebensretter!

Tübingen/Bebra, 09.02.2021 – Eugen hat Blutkrebs. Nur ein passender Stammzellspender kann sein Leben retten. Seine Familie und Freunde setzen alle Hebel in Bewegung, um ihm eine zweite Chance auf Leben zu schenken. Wer helfen möchte, kann sich über www.dkms.de/eugen ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter werden.

Eugen ist ein lebensfroher und geselliger Familienmensch. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur, mit Freunden und vor allem mit seiner Familie. Der Moment, als er vor zwei Jahren Opa geworden ist, war für ihn unbeschreiblich. Gerne bekocht Eugen seine Lieben und probiert immer wieder neue Rezepte aus. Einer seine Highlights unter der Woche ist sein Serienabend mit „Der Bergdoktor“. Dabei kann er sich richtig entspannen und vom Alltag abschalten. Doch nicht immer war sein Leben so unbeschwert. Vor elf Jahren bekam Eugen die Diagnose Hodenkrebs. „Es war für alle das Gefühl von Todesangst, als wenn einem jemand den Boden unter den Füßen wegzieht und man von jetzt auf gleich seinen ganzen Lebenshalt verliert“, berichtet Gabi, seine Frau. Es war ein langer und steiniger Weg, aber Eugen ist ein Kämpfer. Mit dem Rückhalt der Familie und seiner Freunde hat er den Krebs letztendlich besiegt. Elf Jahre kein Krankenhaus, keine Schmerzen, keine Medikamente, einfach nur eine schöne, unbeschwerte Zeit. Genau das, was sich Eugen immer gewünscht hat.

Doch dann, vor wenigen Wochen, die erschütternde Nachricht: Der Krebs ist zurück. Diesmal hat er die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs erhalten. Höchstwahrscheinlich ausgelöst durch die Chemotherapien der ersten Krebserkrankung. Doch diesmal werden kräftezehrende Chemotherapien nicht ausreichen. Nur ein passender Stammzellspender kann Eugens Leben retten. Die Familie ist verzweifelt und hilflos. Denn plötzlich sind sie abhängig von einem fremden Menschen. Alexandra Woschek und Julia Fernau, enge Freunde der Familie, organisieren kurzerhand eine große Online-Aktion, bei der sich deutschlandweit Spender für Eugen und andere Patienten registrieren lassen können. Das gibt der Familie neuen Mut. Nach dem anfänglichen Schock hat Eugen den Kampf wieder aufgenommen: „Aufgeben ist keine Option für mich. Es kann nur einen einzigen Weg geben und der heißt mit Hoffnung vorangehen.“

Corona hat die Situation zusätzlich verschärft. Am meisten vermisst Eugen momentan seinen zweijährigen Enkel Luan Ocean, seine Frau Gabi und seine beiden Kinder, Miriam und Sebastian. Leider darf ihn Gabi nur alle zwei Wochen für eine halbe Stunde besuchen. Mit Telefonaten und Videos halten sie Kontakt und versuchen, auch diese schwere Zeit zu überstehen. Eugen kämpft weiter, denn er hat einen großen Wunsch: „Mein Ziel ist es, an Luan Oceans dritten Geburtstag mit ihm zu feiern, im Garten mit ihm Fußball spielen zu können und im Winter mit ihm Schlitten zu fahren.“

Doch alleine kann er den Kampf nicht gewinnen. Nur eine Stammzelltransplantation kann Eugens Leben retten. „Wir sind froh und erleichtert, dass wir über diesen Weg auch in dieser besonderen Situation zur Registrierung aufrufen können“, erklären die Organisatorinnen, Alexandra Woschek und Julia Fernau. Denn Blutkrebs macht keine Corona-Pause. Auch in diesen Tagen sind unzählige Patienten weltweit auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potenzielle Stammzellspender registrieren! Dabei kann jeder mithelfen und sein eigenes Netzwerk nutzen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Eugen und anderen Patienten helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/eugen die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE03 7004 0060 8987 0002 28

Verwendungszweck: LPS 656

Die Schirmherrschaft der Aktion hat Wolfgang Schneider, 1. Ehrenbürger der Stadt Bebra übernommen. Seit 37 Jahren setzt er sich für die Gesundheit kranker Menschen ein, insbesondere auch für Leukämie-Patienten. Getreu den Gedanken von Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, bittet Schneider: „Packen Sie es an und lassen Sie sich registrieren – helfen auch Sie Menschenleben zu retten!“

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite dkms.de.

Unsere Registrierungsaktionen sind zumeist sehr gut besuchte Veranstaltungen. Zum Schutz der Bevölkerung haben wir alle geplanten Veranstaltungen zur Registrierung potenzieller Stammzellspender verschoben. Dies betrifft öffentliche Registrierungsaktionen im Namen von betroffenen Patienten ebenso wie Veranstaltungen an Schulen, Hochschulen, in Unternehmen oder Sportvereinen. Für alle Menschen, die gerade jetzt helfen und auch andere motivieren möchten, sich bei der DKMS zu registrieren, haben wir die Möglichkeit einer Online-Registrierungsaktion geschaffen. Interessenten sind eingeladen, über aktion@dkms.de Kontakt mit uns aufzunehmen. Sie werden bei der Planung und Umsetzung der Online-Aktionen unterstützt.

DKMS gemeinnützige GmbH
Miriam Hernández Blázquez
Tel: 07071 943 2132
hernandez-blazquez@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de